

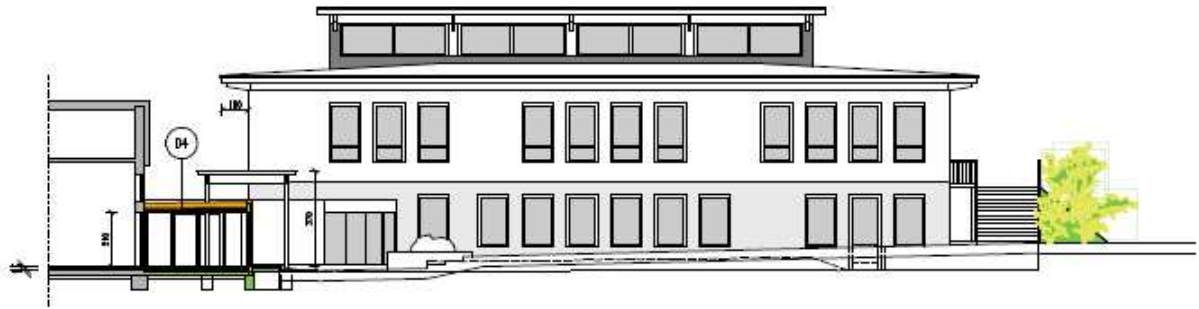
Nachrichten der Marktgemeinde **Atzenbrugg**

Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen

Ausgabe 2

März 2010

Baubeginn des Hauptschulzubaus im April



Oben: Südansicht

Unten: Ostansicht - Ansicht St.Pöltner Straße aus Richtung Haus Rathmann

Nach ausführlicher Planung und der Suche nach einer optimalen Finanzierungslösung sind die vier Gemeinden der Hauptschulgemeinde Atzenbrugg, Michelhausen, Sitzenberg-Reidling und Würmla in der letzten Sitzung des Schulausschusses überein gekommen mit dem erforderlichen Zubau bei der Hauptschule so rasch wie möglich zu beginnen.

Somit wird ab sofort mit den notwendigen Vorbereitungsarbeiten begonnen, sodass die Bauarbeiten bereits ab April erfolgen werden. Errichtet wird ein eigener Gebäudekomplex

der zwei Räume für technisches Werken, einen Raum für textiles Werken, einen Raum für die Nachmittagsbetreuung samt erforderlichen Nebenräumen, weiters zwei Klassenräume, einen Gruppenraum sowie einen Mehrzweckraum und eine Schülerbibliothek umfasst und mit dem Hauptschulgebäude über den Haupteingang verbunden ist.

Insgesamt umfasst die Erweiterung 1020 m² Nutzfläche, die in zwei Geschoßebenen untergebracht werden. Die Fertigstellung ist mit August 2011 terminiert.

Örtliches Bildungs- und Heimatwerk unter neuer Leitung: Hauptschuldirektorin SR Susanne Haidegger



Bürgermeister Ferdinand Ziegler gratulierte der neuen Leiterin recht herzlich zur Ernennung und wünschte ihr Freude an der Arbeit.

In der ersten Arbeitssitzung im Jahr 2010 behandelte der Gemeinderat 16 Tagesordnungspunkte, 14 Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Die Schwerpunkte der Sitzung zusammengefasst:

Mietvereinbarung mit Herrn Ing. Christian Wurstbauer

Da das „Gaisriegler-Objekt“, das der Gemeinde als Lager-raum dient, wegen des Hauptschulzubaues in Kürze abgerissen werden muss, wird von Herrn Ing. Christian Wurstbauer, Atzenbrugg eine Halle mit ca. 325 m² zum Preis von € 4.500,--/Jahr inkl. USt angemietet.

ABA Atzenbrugg Erweiterungen, Sondernutzungsvertrag

Dieser Tagesordnungspunkt sieht die Erweiterung des Kanalnetzes für die Parzellierung Annaweg in Trasdorf vor.

LB 43, Verbreiterung in Heiligeneich, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde

Nachdem die Arbeiten zur Herstellung der Gehsteige entlang der LB 43 von km 2,40 bis km 2,55 in Heiligeneich durch die Straßenmeisterei Atzenbrugg abgeschlossen sind, wurden diese wieder in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernommen.

Tarifordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

In diesem Tagesordnungspunkt wurde beschlossen, dass die 3 Feuerwehren der Gemeinde die Kosten für Einsatzleistungen sowie für die Benutzung von Feuerwehreinrichtungen laut letzt-

gültiger Tarifordnung zu verrechnen haben.

Gebärungsprüfbericht zum Rechnungsabschluss 2009

Der Bericht vom 9. Februar 2010 hat die Prüfung des Rechnungsabschlusses zum Inhalt.

Rechnungsabschluss 2009

In diesem Punkt wurde der Rechnungsabschluss 2009 behandelt, eine detaillierte Darstellung können Sie aus dem Bericht von VbGm. Franz Mandl ersehen.

Nominierung eines Beiratsmitgliedes für die KommReal Atzenbrugg GmbH

Nachdem das Beiratsmitglied Bgm. Leopold Schmatz verstorben ist, hat der Gemeinderat als neues Mitglied für den Beirat Herrn GGR Manfred Rathmann namhaft gemacht.

Kultur.Region. Niederösterreich, Ansuchen um Einräumung eines Mitbenutzungsrechtes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Entwurf einer Zustimmungserklärung zur Einräumung des Mitbenutzungsrechtes vor, dieser wird einstimmig genehmigt.

Vereinbarung mit dem Verschönerungsverein Weinzierl – Nutzung ehem. Trieurhaus

Mit dem Verschönerungsverein Weinzierl wurde folgende Nutzungsvereinbarung abgeschlossen: Das Nutzungsentgelt beträgt € 1,-- pro Jahr, der Verschönerungsverein Weinzierl hat dafür das Gebäude zu pflegen und instand zu halten sowie die Betriebskosten zu tragen.

Antrag um grundbücherliche Durchführung nach § 13 LiegTeilG – Herbert Feichtinger, KG Hütteldorf

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beurkundung des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen vor. Dieser wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abtretungsvertrag abgeschlossen zw. Rudolf und Edeltraud Otlzberger, Josef und Josefa Brandstetter und der Marktgemeinde Atzenbrugg

Der Gemeinderat hat dem Abtretungsvertrag zwischen Rudolf und Edeltraud Otlzberger, Josef und Josefa Brandstetter und der Marktgemeinde Atzenbrugg vollinhaltlich seine Zustimmung gegeben.

Schloss Atzenbrugg Ges.m.b.H., Bilanz und Geschäftsbericht 2009

In diesem Punkt werden die Bilanz 2009 und der Geschäftsbericht 2009 der Schloss Atzenbrugg Ges.m.b.H. genehmigt.

Es wird dringlich darauf hingewiesen, dass das **Ablagern von großen Steinen** auf Grünanlagen vor Häusern verboten ist. Diese Grünanlagen sind im öffentlichen Gut. Im Fall eines Unfalls haftet derjenige, der die Steine dort deponiert hat, für die durch diese Steine verursachten Personen- und Fahrzeugschäden.

Im Anlassfall kam es in Heiligeneich durch die unter dem Schnee nicht sichtbaren verbotenen Steinablagerungen zu einer erheblichen Fahrzeugbeschädigung.



Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Am 14. März 2010 findet die **Gemeinderatswahl** statt. Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der EU, der mit Ablauf des 14. März 2010 das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde zum Stichtag (14. Dezember 2009) seinen ordentlichen Wohnsitz hatte.

Für jene Wahlberechtigten, die sich am Wahltag nicht in der Gemeinde aufhalten, besteht die Möglichkeit, mittels **Briefwahl** sofort nach Erhalt der **Wahlkarte** die Stimme bei der Gemeindewahlbehörde (Rathaus in Atzenbrugg) abzugeben.

Die Wahlkarte kann schriftlich oder telefonisch bis Donnerstag, 11. März 2010 und persönlich bis Freitag, 12. März 2010, 12:00 Uhr beim Gemeindeamt angefordert werden. Das genaue Procedere der Briefwahl ist auf der Wahlkarte ausführlich beschrieben. Die Wahlkarte muss bis spätestens am **Wahltag, 6:30 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde einlangen. Wichtig: Am Überkuvert hat der Wähler durch **Unterschrift** zu bestätigen, dass er das Wahlrecht persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgeübt hat.

Mit der Wahlkarte kann die Stimme nur in der eigenen Wohngemeinde abgegeben werden. Die Wahl ist in folgenden Wahllokalen jeweils

in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr möglich:

Sprengel 1 (Atzenbrugg, Weinzierl, Ebersdorf und Tautendorf):

Gemeindeamt Atzenbrugg-Archiv, Atzenbrugg, Wachauer Straße 5A

Sprengel 2 (Heiligeneich): Hauptschule Heiligeneich, Heiligeneich, St.Pöltner Straße 8

Sprengel 3 (Moosbierbaum): Gasthof Anton Müllner, Moosbierbaum, Zwentendorfer Straße 15

Sprengel 4 (Trasdorf, Hüteldorf und Watzendorf): Feuerwehrhaus Trasdorf, Trasdorf, Dürnröhrer Straße 9

Für die **besondere (fliegende) Wahlbehörde** wird die Wahlzeit mit 9:00 bis 11:00 Uhr festgelegt.

Mit der Post erhalten Sie Ihre **Wahlinformationskarte** übermittelt, worauf Ihr Wahllokal und die Wahlzeit ersichtlich sind. Damit der Wahlvorgang möglichst rasch durchgeführt werden kann, bringen Sie bitte diese Karte am Wahltag zur Stimmabgabe mit.

Bei der Gemeinderatswahl können zwei Arten von **Stimmzetteln** verwendet werden: der amtliche Stimmzettel (von der Gemeindewahlbehörde aufgelegt – mit Raum für die Vergabe einer „Vorzugsstimme“) und der nichtamtliche Stimmzettel (von den wahlwerbenden Parteien beschafft – dieser kann den Namen eines oder mehrerer Kandidaten enthalten). Die Entscheidung, welcher Stimmzettel verwendet wird, liegt beim Wähler.

In Niederösterreich gilt das Prinzip „Name vor Partei“. Das bedeutet, dass ein Kandidat als gewählt gilt, auch wenn eine andere Partei angekreuzt wurde. Die Stimme zählt für den Kandidaten und nicht für die angekreuzte Partei. Werden nichtamtliche Stimmzettel verwendet, kann der Wähler Kandidatenumreihungen (nicht durch Anhaken oder Beziffern, sondern nur durch Anführen der Namen auf dem Stimmzettel in der gewünschten Reihenfolge) und Streichungen vornehmen.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Erstma-

Amtlicher Stimmzettel
für die Gemeinderatswahl am 14. März 2010 in der Marktgemeinde Atzenbrugg

Liste Nr.:	Für die gewählte Partei im Kreis X einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteizeichnung
1	<input type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei
2	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
Raum für Vorzugsstimme:			

lig bei Gemeinderatswahlen können Sie auch mittels Briefwahl Ihr Wahlrecht zu Hause ausüben.

Ihr Bürgermeister

Ferdinand Ziegler

Wahlen in die Landwirtschaftskammern 2010						
Gemeinde:	Atzenbrugg			Ergebnisse Bezirksbauernkammer		
	Summe der Stimmen			hievon entfallen auf		
				Liste 1	Liste 2	Liste 3
	abgeben	ungültig	gültig	Partei	Partei	Partei
Sprengel 1	79	0	79	74	1	4
Sprengel 2	139	1	138	133	3	2
Gesamt	218	1	217	207	4	6
Ergebnisse Landeskammer						
	Summe der Stimmen			hievon entfallen auf		
				Liste 1	Liste 2	Liste 3
	abgeben	ungültig	gültig	Partei	Partei	Partei
				NÖ Bauern- bund	SPÖ	FB
Sprengel 1	79	0	79	73	1	5
Sprengel 2	139	5	134	129	3	2
Gesamt	218	5	213	202	4	7

Heizkostenzuschuss 2009/2010

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2009/2010 in der Höhe von € 130,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2010 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2009 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Jetzt neuen Reisepass beantragen

In den Monaten März bis Mai 2010 verlieren ca. 600.000 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind drei Mal so viele Reisepässe wie sonst üblich.

Sie können lange Wartezeiten vermeiden, wenn Sie bereits jetzt ihren neuen Sicherheitsreisepass beantragen. In den Monaten März bis September 2010 müssen Sie mit erhöhtem Parteienandrang bei den Passbehörden rechnen.

Der neue Reisepass ist nunmehr auch für Kinder notwendig. Die Kindermiteintragung im Reisepass der Erziehungsberechtigten ist nicht mehr möglich.

Pendlerhilfe

Wer täglich oder wöchentlich von seinem Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt, kann die NÖ Pendlerhilfe erhalten. Voraussetzung ist, dass die Entfernung vom Wohn- zum Arbeitsort mindestens 25 km beträgt, für die Fahrten finanzielle Aufwendungen entstehen und das monatliche Bruttoeinkommen eine festgelegte Höchstgrenze nicht übersteigt.

Sie haben die Möglichkeit den Antrag per E-Mail beim Amt der

NÖ Landesregierung einzubringen. Füllen Sie dazu das Antragsformular ab besten elektronisch aus.

Bitte ausdrucken, unterschreiben und mit Dienstgeberbestätigung eingescannt an „pendlerhilfe@noel.gv.at“ schicken.

Kindergarten

Im Kindergarten Heiligeneich wurden 26 Kinder neu angemeldet. Somit besuchen im Kindergartenjahr 2010/2011 insgesamt 81 Kinder den Kindergarten.

Fischereikarten

für den Badeteich Trasdorf können beim Gemeindeamt beantragt werden (Lizenzkosten 2010: € 100,- (für Einheimische, € 170,- für Auswärtige).

Bauplätze

25 Bauplätze sind noch verfügbar in Trasdorf, Heiligeneich und Atzenbrugg (Bahnstraße).

Aktuelle Einwohner- und Wohnsitzzahlen

Gesamteinwohner: 2.943
Männlich: 1.418
Weiblich: 1.525

Hauptwohnsitze: 2.570
Weitere Wohnsitzplätze: 373

GEBURTEN:

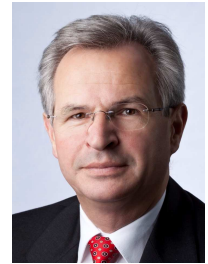
Wir wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern



Franz und Dipl.-Ing. Jana **Kopta** aus Heiligeneich freuen sich mit Tochter Magdalena über ihren Sohn **Valentin**



Leopold und Gabriele **Gutscher** aus Weinzierl freuen sich mit Sohn Raphael über ihre Tochter **Amelie** Fotos: Fröhlich

Rechnungsabschluss 2009 beschlossen.

Insgesamt 16 Tagesordnungspunkte umfasste die letzte Sitzung dieser Gemeinderatsperiode am 9.2.2010. Dabei befasste sich der Gemeinderat mit einer Mietvereinbarung für eine Lagerhalle, Erweiterungen für die Abwasserbeseitigung, Übernahmen ins öffentl. Gut, der Tarifordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, Nominierung eines Beiratsmitgliedes für die KommReal, der Bilanz der Schloss GmbH, dem Gebarungsprüfbericht zum Rechnungsabschluss 2009 usw.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2009 stellt sich wie folgt dar:

Der **ordentliche Haushalt** weist Einnahmen von € 3,836.407,79 und Ausgaben von € 3,373.908,14 aus, wobei in diesen Ausgaben bereits die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 493.567,76 enthalten ist. Somit verbleibt ein Sollüberschuss von € 462.499,65, der auf das Jahr 2010 vorgetragen wird.

Im **außerordentlichen Haushalt** wurden für 15 Vorhaben insgesamt € 1,532.074,81 investiert. Davon entfallen auf das Rathaus € 829.623,25, den Straßenbau € 233.178,18, den Beitrag für den Kirchenplatz € 110.349,99, Erweiterungen beim Kanal € 152.131,02, Erweiterungen für die Wasserversorgung € 69.916,33 und Baumaßnahmen im Gemeindefestzentrum € 52.268,45. Der Rest entfällt auf Spielplätze, Güterwege, Katastrophendienst, Badesee Trasdorf, Spielplätze, Raumordnung usw.

Das **Anlagevermögen** der Gemeinde beträgt € 10,463.937,46. Die Schulden betragen € 5,438.673,77, der Nettozinsendienst im Jahr 2009 betrug für die aushaftenden Darlehen 0,64 %.

Die **Bilanz 2009 der Schloss GmbH** weist eine Bilanzsumme von € 160.410,82 und einen Bilanzverlust in Höhe von € 14.834,21 aus. Das Anlagevermögen beträgt insgesamt € 103.227,31.

STERBEFÄLLE:

Wir entbieten den trauernden Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid.



Juliana Baumgartner (1920), Trasdorf



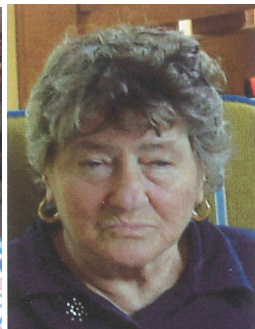
Franz Heinrichsberger (1923), Heiligeneich



Johann Wieser (1933), Trasdorf



Josefa Schläffer (1923), Trasdorf



Erika Kren (1933), Tautendorf



Anton Zischkin aus Trasdorf feierte seinen 70. Geburtstag. Bgm. Ferdinand Ziegler, Gemeindevertretung, Pfarrer KR Richard Jindra, Seniorenbund, Gemeindevorstand und viele Freunde und Bekannte gratulierten recht herzlich.



Zum „Ball des Jahres“ in der laufenden Ballsaison mit bester Stimmung avancierte der Ball der **FF-Atzenbrugg** im Gasthaus Kögl. Fotos: Marschik



25 Gruppen feierten mit der **Atzenbrunner Faschingsgilde** Erinnerungswürdig den Faschingsausklang anlässlich des Faschingsumzuges 2010.

Die ausgelassene Stimmung der Faschingszeit, die in zahlreichen Ball- und Vergnügungsveranstaltungen eindrucksvoll dokumentiert worden ist, wurde durch den Faschingsumzug, der von der Atzenbrunner Faschingsgilde mustergültig organisiert worden war, beendet.

Der Bürgermeister dankt allen Organisatoren und den mitwirkenden Helfern, die für die gelungenen Veranstaltungen verantwortlich zeichnen, sowie allen Besuchern dieser Feste recht herzlich für ihre Beiträge zur Hebung des Gemeinschaftsgedankens.



Josef Strohmayer aus Moosbierbaum feierte seinen 70. Geburtstag. Gratulanten waren auch Bauernbund, Seniorenbund und die Raika Heiligeneich.



Johann Aigner aus Trasdorf feierte seinen 80. Geburtstag. Bgm. Ferdinand Ziegler, Seniorenbund und Bauernbund überbrachten Glückwünsche.



Bgm. Ferdinand Ziegler und die Faschingsgilde unterhielten sich mit vielen Gästen hervorragend beim Gschnas der **FF-Heiligeneich** im Gasthaus Serloth.



Hannes Bayerl eröffnete in Moosbierbaum einen Baumarkt. Gemeindevertretung und Wirtschaftskammer gratulierten und wünschten alles Gute.